



# IEG

Leibniz-Institut für  
Europäische Geschichte



## Medieninfo

19.11.2013, 25/2013

### Byzanz zwischen Orient und Okzident

Karl Pinggéra beleuchtet am 04. Dezember im Mainzer Leibniz-Institut für Europäische Geschichte das spannungsreiche Verhältnis zwischen syrischem Christentum und griechischem Erbe

**Karl Pinggéra, Professor für Kirchengeschichte an der Universität Marburg, ist Spezialist für altorientalische Kirchen sowie für das Christentum des Nahen Ostens und die Koptische Kirche in Ägypten. Unter anderem ist er Übersetzer und Editor alter syrischer Autoren.**

Welches Bild von Byzanz pflegten Christen im Nahen Osten, die nicht zur griechischen Reichskirche gehörten? Die Vorlesung mit dem Titel »Syrisches Christentum und griechisches Erbe. Anmerkungen zu einem spannungsreichen Verhältnis« geht dieser Frage im Blick auf die Syrisch-Orthodoxe Kirche nach. Mit einem Schwerpunkt auf der frühislamischen Zeit sollen dabei kirchenpolitische, geschichtstheologische und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte Berücksichtigung finden. Der Vortrag ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte und dem WissenschaftsCampus Mainz »Byzanz zwischen Orient und Okzident«. Sie findet am 04. Dezember 2013 um 18:15 Uhr im Konferenzraum des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte, Alte Universitätsstr. 19, 55116 Mainz statt.

Wörter: 156, Zeichen: 1249

#### Pressekontakt des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte

Dr. Kevin Anding

Telefon: +49 6131 3939322, E-Mail: [anding@ieg-mainz.de](mailto:anding@ieg-mainz.de)

#### Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) ist ein selbstständiges Forschungsinstitut in Mainz und untersucht die historischen Grundlagen Europas in der Neuzeit. Die Forschungen des IEG reichen vom 15. bis ins 20.

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)  
Alte Universitätsstraße 19, D-55116 Mainz

Tel. +49 (0)6131 3939360  
Fax: +49 (0)6131 3930154

[ieg2@ieg-mainz.de](mailto:ieg2@ieg-mainz.de)  
[www.ieg-mainz.de](http://www.ieg-mainz.de)



Jahrhundert und betrachten Europa in grenzüberschreitender Perspektive, das durch vielfältige Prozesse immer wieder neu geprägt wurde. Die Forschungen des 1950 gegründeten Instituts werden interdisziplinär von der Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte und der Abteilung für Universalgeschichte entwickelt.

